

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Randscherbe</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum<br/>Arnimallee 27<br/>14195 Berlin<br/>030 / 83 01 273<br/>em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 50425</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Randscherbe einer Schale. Das Objekt wurde beidseitig geglättet, geschlämmt, grundiert und bemalt. Grundierung und Bemalung sind stark erodiert.

Das Fragment ist zweifach grundiert. Es besitzt eine weiß-gelbliche Deckfarbe, die auf ziegelrotem Grund aufgetragen wurde. Die Innenseite des Scherbens ist schwarz und rot bemalt. Auf der Wand befinden sich vier umlaufende Friese, die raubkatzenähnliche Wesen oder geometrische Motive (Spiralen und Wellenbänder) zeigen. Die nach oben gekrümmten Nasen der liegenden Katzengestalten sind diagnostisch für den Typ. Nach Lehmann 1913: "Nicarao-Stil." Nach Lothrop 1926: silhouette jaguar, type B.

Kulturelle Bedeutung: die Verzierungen des Objekts spielen auf ein mesoamerikanisches Thema an. Katzenwesen, die den Motiven des inventarisierten Objekts ähneln, erscheinen auch in der Gruppe Pataky Policromo (1350-1000d.C.), Jicote Policromo, variedad felino (1350-1000d.C.) und Casares Policromo (1350-1000d.C.).

(Künne, 2005)

Sammler: Lehmann, Walter

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 11,2 x 15,8 x 4,4 cm;

Wandstärke: 0,7 cm

## Ereignisse

Gefunden

wann

1000-1350

wer

|           |      |                            |
|-----------|------|----------------------------|
| Gesammelt | wo   | Punta Piñuela (Ometepe)    |
|           | wann |                            |
|           | wer  | Walter Lehmann (1878-1939) |
|           | wo   |                            |